



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 03/2019 vom 01. August 2019

Heute lesen Sie:

1. Entfall der Bürgersprechstunden im August
 2. 'Tag der offenen Gartentür' in Alesheim und Störzelbach
 3. Straßenbeleuchtung
 4. Anschaffung eines gemeindlichen Schleppers
 5. Ortsverbindungsstraße Wachenhofen-Theilenhofen
 6. Grundstücksneuverpachtung
 7. Reinhaltung von Gehwegen und Bordsteinreinigung
 8. Ehemaliges Raiffeisenbank-Gebäude
 9. Meldung von Inexio-Telefon- und Internetanschlüssen
 10. Änderung der Öffnungszeiten im Wertstoffhof Alesheim
 11. Neue Busaufsicht für Alesheim gesucht
 12. Abgabe von Einrichtungsgegenständen der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal
 13. Verzicht auf Wasserentnahme aufgrund der Trockenheit
 14. Obstbaumversteigerungen entfallen!
- Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Schul- und Sommerferien haben begonnen, die Temperaturen erreichen bisher kaum gekannte Höhen. Bleibt nur zu hoffen, dass rechtzeitig ausreichende Niederschläge ein weiteres Austrocknen unserer fränkischen Region verhindern und insbesondere unseren Landwirten eine gute Ernte ermöglichen.

Ohne Sommerpause arbeitet der Gemeinderat gegenwärtig mit Hochdruck an der Neuorganisation unserer Abwasserentsorgung. Nahezu keine Gemeinderatssitzung vergeht, in der dieses Thema nicht auf der Tagesordnung steht.

Brennpunkte sind dabei aktuell die Herstellung einer vollständig neuen Kanalisation in Wachenhofen und die seit vielen Jahren aufgeschobene Erneuerung des Kanals in der Trommetsheimer Lindenstraße.

Große Unruhe und Widerstände hat in der Wachenhofener Bevölkerung der Plan zur Errichtung eines Trennsystems hervorgerufen. Bei dieser - in unserer Gemeinde bisher nur in der Alesheimer Siedlung "Frankenweg/Am Hang" vorhandenen - Entsorgungsform wird das Abwasser über zwei getrennte Kanäle abgeleitet. In einer Leitung wird das anfallende Schmutzwasser gesammelt und der Pumpstation zugeführt, von der aus zukünftig der Weitertransport per Druckleitung über Alesheim und Trommetsheim zur gemeinsamen Kläranlage in Markt Berolzheim erfolgen soll. Die zweite Leitung nimmt das "unverschmutzte" Regenwasser (= Oberflächenwasser) auf, das nicht nach Markt Berolzheim transportiert und dort gereinigt werden muss, sondern über die vorhandenen Abwassergräben ortsnah in die Altmühl eingeleitet werden darf.

Bei der Umstellung vom bisherigen Mischsystem, in dem Schmutz- und Oberflächenwasser in einem gemeinsamen Kanal gesammelt und anschließend vollständig in die Kläranlage eingeleitet werden, müssen die Anschlussnehmer ihre Hausanschlüsse entsprechend trennen. Dies geschieht in der Regel dadurch, dass alle vorhandenen Oberflächenwasseranschlüsse aus Dachrinnen, Hofentwässerungen, aber auch Drainagen und Brunnenüberläufen unverändert erhalten bleiben, und hierfür der bestehende Mischwasserkanal als Oberflächenwasserkanal umgenutzt wird.

Für die Schmutzwasserableitung muss ein zusätzlicher neuer Kanal hergestellt werden (mit 80 % Zuschuss). Der erstmalige Anschluss des Privatgrundstücks an den neuen Schmutzwasserkanal kann im Einzelfall einen größeren Aufwand auf dem anzuschließenden Grundstück verursachen, in der Regel ist er jedoch mit vertretbarem Aufwand herzustellen.

Von Seiten des beauftragten Ingenieurbüros wird die Einführung eines Trennsystems vorgeschlagen. Gründe hierfür sind die aktuell anlaufende Dorferneuerung, die Sanierungsbedürftigkeit des Mischwasserkanals, die prognostizierte Einsparung an Pumpkosten sowie die Reduzierung des Fremdwassers (v. a. Drainagen).

Auch vom Gesetzgeber wird die Trennung von Schmutz- und Oberflächenwasser zwischenzeitlich empfohlen. Die Herstellung dieses zeitgemäßen Standards wird daher gegenwärtig auch im Rahmen der RZWas 2018 hoch gefördert.

Es besteht damit für Wachenhofen im Zuge der Dorferneuerung die einmalige Gelegenheit, eine den zukünftigen Anforderungen an eine moderne Abwasserreinigung entsprechende Lösung mit einem lediglich geringfügig höheren Eigenanteil für die Gesamtgemeinde zu schaffen. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt spricht auch der Schutz der Umwelt für ein Trennsystem. Die aktuellen Gesetzesänderungen in Folge des "Bienenpakts" lassen erhebliche Verschärfungen im Bereich der Abwasserentsorgung erwarten.

Außerdem macht es heute schon wenig Sinn, "sauberes" Oberflächenwasser zuerst mit Schmutzwasser zu vermischen, die gesamte Menge kilometerweit in die Kläranlage nach Markt Berolzheim zu pumpen, dort aufwändig zu reinigen, entsprechend hohe Einleitungsgebühren zu entrichten und anschließend das gereinigte Wasser wieder zurück in den Naturkreislauf zu bringen.

Die Entscheidung über das zukünftige System fällt den Gemeinderatsmitgliedern nicht leicht.

Die Wachenhofener haben sich im Rahmen einer Unterschriftenaktion mehrheitlich für die Beibehaltung des bisherigen Mischsystems und gegen ein Trennsystem ausgesprochen. Sie begründen dies unter anderem mit dem möglichen, erheblichen Aufwand für die einzelnen Anschlussnehmer. Die nach Meinung des Ingenieurbüros Klos und des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach bessere technische Trennsystemlösung gegen den erklärten Willen der unmittelbar betroffenen Bewohner/innen Wachenhofens durchzusetzen, erscheint zumindest problematisch. Allerdings sind die zukünftig anfallenden Kosten der Abwasserentsorgung von allen Gemeindegänger/innen aufzubringen und somit auch deren Interessen zu wahren. Bei der Erschließung von Neubaugebieten ist die Trennung von Schmutz- und Oberflächenwasser bereits heute verpflichtend.

Die Wahl des geeigneteren Systems mit weitreichenden Folgen für die Zukunft (im Abwasserbereich betragen die Anlagenszyklen 40 bis 50 Jahre) wird in den nächsten Wochen getroffen werden, da der aktuelle Förderzeitraum zum 31.12.2021 abläuft, und die Maßnahme bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein muss.

Alesheim, im August 2019

Manfred Schuster

1. Bürgermeister

1. Entfall der Bürgersprechstunden im August

Im Ferienmonat August entfallen die wöchentlichen Bürgersprechstunden am Donnerstagabend. Sie erreichen 1. Bürgermeister Schuster während dieser Zeit unter der gemeindlichen Telefonnummer 09146/221 oder per Mail unter info@alesheim.de

2. 'Tag der offenen Gartentür' in Alesheim und Störzelbach

Eine sehr gelungene Veranstaltung war der "Tag der offenen Gartentür", der unter Federführung der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Sonntag, den 30.06.2019 in Alesheim und Störzelbach stattgefunden hat.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen waren während des ganzen Tages Tausende Besucher/innen im Gemeindegebiet unterwegs, um die 10 teilnehmenden Gärten zu bewundern. Selbst vielen Einheimischen waren die oftmals vor den Augen der Öffentlichkeit verborgenen privaten Paradiese bisher nicht bekannt.

Die Bewirtung der Gäste lag in der Hand der örtlichen Vereine, die die Aufgabe unter Federführung des Obst- und Gartenbauvereins hervorragend meisterten.

Für die Verkehrsregelung sorgten die FFW Alesheim und Störzelbach. Während des gesamten Tages konnten die Besucherscharen an verschiedenen Versorgungspunkten Rast machen und sich bei regionalem Essen und Trinken sowie selbstgemachtem Kuchen und Kaffee stärken.

Bereits am Mittwochabend, den 26. Juni hatte vor dem Alesheimer Gemeindehaus die offizielle Eröffnungsveranstaltung stattgefunden, bei der Landrat Gerhard Wägemann, der Kreis- und Bezirksvorsitzende für Gartenbau und Landespflege Gerhard Durst und 1. Bürgermeister Manfred Schuster eine große Anzahl geladener Gäste begrüßten und zu einem anschließenden Rundgang durch die Gärten einluden.



Ein großes Lob an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag eine gelungene Werbung für unsere Gemeinde und das Leben auf dem Land geworden ist.

Ein besonderer Dank geht an die Aktiven des Obst- und Gartenbauvereins Alesheim-Störzelbach mit ihrer Vorsitzenden Bettina Mutterer und der gesamten Vorstandschaft, die das Großereignis auf vorbildliche Art und Weise vorbereitet und begleitet haben.

3. Straßenbeleuchtung

Ende Juli wurden die Leuchtenköpfe der Straßenlampen im Gemeindebereich durch die Main-Donau-Netz GmbH auf LED-Retrofit-Energiesparleuchten umgestellt. Neben der Energieeinsparung von ca. 50 % gegenüber den bisherigen Lampen verfügen die neuen Leuchtmittel auch über eine längere Lebensdauer.

Die vom Gemeinderat im Frühjahr beschlossene Umstellung liefert zusammen mit der bewährten Nachtabschaltung von 00:00 Uhr - 05:00 Uhr einen weiteren wichtigen Beitrag zum energiesparenden Betrieb der gemeindeeigenen Straßenbeleuchtung.

4. Anschaffung eines gemeindlichen Schleppers

Endlich ist er da! Der gemeindliche Bauhof hat den lange erwarteten neuen Traktor erhalten. Es handelt sich um einen John Deere 5100 R mit 105 PS.

Am Mittwoch, den 24.07.2019 erfolgte die Übergabe durch die Stopfenheimer Firma Zurwesten im Alesheimer Bauhof.

Im Bild von links:

Landmaschinenhändler Felix Zurwesten aus Stopfenheim sowie die Bauhofmitarbeiter Manuel Hemmeter, Herbert Beck und Martin Potoradi.



Zusätzlich verstärkt ab sofort ein neuer Kommunalanhänger der Firma Reisch die Schlagkraft des gemeindlichen Bauhofs. Die Auslieferung erfolgte über die Alesheimer Firma Landhandel Werner Krauß.

5. Ortsverbindungsstraße Wachenhofen-Theilenhofen

Nach dreimonatiger Bauzeit wurde die neu errichtete Straße am 23. Juni 2019 abgenommen und anschließend wieder für den Verkehr freigegeben.

Das 1.130 m lange und 4,50 m breite Teilstück wurde mit Mitteln des bayerischen Kernwegeprogramms gefördert und unter der Bauaufsicht des Verbandes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom Tiefbauunternehmen Thannhauser aus Fremdingen hergestellt.

Die Kosten, die sich auf voraussichtlich 375.000,00 € belaufen, werden zu 60 % über Fördermittel und zu 40 % aus Eigenmitteln der Gemeinde Alesheim aufgebracht.



Das Bild zeigt die Teilnehmer bei der Abnahme der Straße.

6. Grundstücksneuverpachtung

- Zum 01.10.2019 wird das in der Gemarkung Weimersheim gelegene gemeindliche Flur-Stück Nr. 1597, Reutfeld, Ackerland, mit 6.580 m² neu verpachtet. Die Neuvergabe erfolgt gegen Höchstgebotsabgabe, die bis zum 10.09.2019 schriftlich bei der Gemeinde eingegangen sein muss.

Berücksichtigt werden ausschließlich Bewerber aus dem Gemeindegebiet.

- Ab dem 01.01.2020 sind gemeindliche Schafweideflächen in Trommetsheim neu zu verpachten (ca. 12 Hektar). Interessenten aus der Gemeinde werden gebeten, sich möglichst umgehend mit 1. Bürgermeister Schuster oder einem/r der Gemeinderäte/innen in Verbindung zu setzen.

7. Reinhaltung von Gehwegen und Bordsteinreinigung

In letzter Zeit ist verstärkt festzustellen, dass viele Grundstücksbesitzer ihre Reinigungsverpflichtung vernachlässigen. Die Nichtbeachtung zieht eine Schädigung dieser Verkehrsflächen nach sich, die auf Gemeindegeldern behoben werden müssen. Die Gemeinde wird zukünftig bei Missachtung der Reinigungspflicht eine einmalige Mahnung aussprechen, anschließend wird die Reinigung ohne weitere Aufforderung auf Kosten des Eigentümers durchgeführt.

In diesem Zusammenhang wird auf § 5 der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung vom 24.08.2015 hingewiesen, wonach die Vorder- und Hinterlieger zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen zu reinigen haben.

Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag zu kehren und den Kehrort, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, jeweils am Samstag, durchzuführen.

Fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen.

- b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.

- c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

Diese Verordnung kann unter folgendem Link www.vgem-altmuehltal.de/Verordnung-der-Gemeinde-Alesheim-ueber-die-Reinhaltung-und-Reinigung-der-oeffentlichen-Strassen-und-die-Sicherung-der-Gehbahnen-im-Winter.o2247.html eingesehen werden.

8. Ehemaliges Raiffeisenbank-Gebäude

Für das Gebäude wird mit der neuen Nutzung nun auch nach einem neuen Namen gesucht.

Die zukünftige Funktion als Einkaufs- und Kommunikationstreffpunkt oder eine spezielle lokale Bezeichnung sollten sich im neuen Namen widerspiegeln.

Gerne nehmen die Gemeinderäte oder 1. Bürgermeister Schuster Ihre Namensvorschläge entgegen.

9. Meldung von Inexio-Telefon- und Internetanschlüssen

Für die Nutzung der Glasfaserleitungen des Trommetsheimer Wärmenetzes durch die Firma Inexio/Quix wurde mit der Gemeinde ein monatliches Durchleitungsentgelt vereinbart.

Das bedeutet, für jeden geschalteten Telefon- bzw. Internetanschluss erhält die Gemeinde zukünftig eine Vergütung, die der Unterhaltung des Wärmenetzes zugutekommt.

Die Anzahl der aktuell vorhandenen Anschlüsse kann von der Gemeinde allerdings nicht überprüft werden.

Um nicht allein auf die Angaben des Telefonanbieters angewiesen zu sein, bitten wir daher alle Kunden, die Verträge mit der Inexio/Quix abgeschlossen haben, dies der Gemeinde möglichst umgehend mitzuteilen.

Die Information kann an Herrn Helmut Zäh unter der Tel.-Nr. 0176/78702539 bzw. an die Gemeinde per Mail unter info@alesheim.de, telefonisch 09146/221 oder in den wöchentlichen Bürgersprechstunden erfolgen.

10. Änderung der Öffnungszeiten im Wertstoffhof Alesheim

Ab September 2019 ändert sich die Öffnungszeit des gemeindlichen Wertstoffhofes.

Erstmalig ab Samstag, dem 07. September gelten die neuen Öffnungszeiten

von 09:00 Uhr - 10:00 Uhr (bisher 11.00 Uhr - 12:00 Uhr).

Bitte beachten Sie dies bei zukünftigen Anlieferungen.

11. Neue Busaufsicht für Alesheim gesucht

Seit mehr als 40 Jahren ist Herr Heinrich Löffler in Alesheim als Busaufsicht tätig. Aus Altersgründen wird er auf eigenen Wunsch voraussichtlich Mitte Oktober seine Tätigkeit beenden.

Der Schulverband Alesheim-Emetzheim ist deshalb auf der Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit in Zukunft übernehmen soll.

Fragen zur Neueinstellung und Vergütung sind direkt an den Schulverband Alesheim-Emetzheim, Frau Rektorin Wenninger, Telefon 09141/6507 oder per E-Mail verwaltung@gs-alem.de zu richten.

12. Abgabe von Einrichtungsgegenständen der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal

Im Rahmen vorgesehener Umbaumaßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit im Verwaltungsgebäude gibt die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal folgende Einrichtungsgegenstände ab:

... 1 Panzerschrank (Maße H/B/T: 155 cm x 102 cm x 97 cm, Gewicht 2.700 kg)

... 1 Rollregistratur (Maße H/B/T: 234 cm x 550 cm x 365 cm)

... 1 Papierzerkleinerer (Maße H/B/T: 83 cm x 54 cm x 46 cm)

Wer Interesse daran hat, kann sich mit Herrn Knoll von der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Tel. 09146/942 94 21 (p.knoll@vgem-almuehltal.de) in Verbindung setzen.

13. Verzicht auf Wasserentnahme aufgrund der Trockenheit

Das Wasserwirtschaftsamt weist auf Folgendes hin:

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit in der Region sind die Abflüsse an den Gewässern auf ein niedriges bzw. sehr niedriges Niveau gefallen.

Entnahmen aus Flüssen und Bächen für Beregnungszwecke können bei den derzeitigen Abflussverhältnissen zur Schädigung der Gewässer bzw. deren Biozönose führen.

Deshalb ist derzeit von Entnahmen - auch im Rahmen des Anlieger- oder Gemeindegebrauchs - abzusehen.

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach wird im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen.

14. Obstbaumversteigerungen entfallen!

Wegen Obstmangel müssen dieses Jahr die Obstbaumversteigerungen leider entfallen!

Veranstaltungshinweise/Termine

- 04.08.2019 Grillfest am Spielplatz in Wachenhofen
17.08.2019 Obstbaumversteigerung Alesheim - fällt aus!
18.08.2019 Obstbaumversteigerung Trommetsheim - fällt aus!
18.08.2019 Fahrt des OGV Trommetsheim zur Gartenschau nach Wassertrüdingen, Abfahrt um 8.00 Uhr an der ehemaligen Raiffeisenbank
24.08.2019 Ausflug des OGV Alesheim-Störzelbach zur Gartenschau nach Wassertrüdingen, ab 12:00 Uhr
01.09.2019 Grillfest der FFV Trommetsheim, 11:00 Uhr, am Feuerwehrhaus
Singergottesdienst, 14:00 Uhr
03.09.2019 Gemeindehaus-Cafe in Alesheim, 14:00 Uhr
07.09.2019 "Futterhäuslebasteln" des OGV Trommetsheim, 14:00 Uhr
12.09. - 16.09.2019 Kirchweih Alesheim
12.09.2019 Bürgerversammlung Alesheim, 20:00 Uhr, Gasthaus Conrad
21.09.2019 Kinderaktion des OGV Alesheim-Störzelbach
05.10.2019 Pflanzenpflege um Gemeindehaus und Friedhof, OGV Trommetsheim, ab 09:00 Uhr
05.10.2019 125 Jahre Gemischter Chor Alesheim; Festabend und Weinfest, Maschinenhalle Mutterer in Alesheim, Beginn 19:00 Uhr
06.10.2019 Erntedankessen in Alesheim nach dem Gottesdienst
10.10. - 14.10.2019 Kirchweih Trommetsheim
11.10.2019 Bürgerversammlung Trommetsheim, 20:00 Uhr, Festzelt
18.10.2019 Fahrt des Gemeindehaus-Cafe's in den Bayerischen Landtag
20.10.2019 Goldene Konfirmation Alesheim, 09:30 Uhr
26.10.2019 Herbstaktion des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Wachenhofen, 09:00 Uhr
26.10.2019 Weinfest des Schützenvereins Trommetsheim, 20:00 Uhr, Schützenhaus



Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

unterstützt und fördert die Kultur und das Gemeinwohl im Gemeindebereich in vielfältigster Weise und will damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer dörflichen Lebensqualität leisten.

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:

Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450000000333666

Standort des Defibrillators:



*in Alesheim: Raiffeisenbank, Weimersheimer Straße 3
in Trommetsheim: Feuerwehrhaus, Kaiselgasse 2*

Bürgersprechstunden

*Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:*

***in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr** in der Gemeindekanzlei, Kirchengasse 1*

***in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr** im alten Schulhaus, Kirchstraße 9.*

Achtung: Beachten Sie bitte Punkt 1 dieses Informationsblattes!

Gemeindekanzlei Alesheim, Kirchengasse 1, 91793 Alesheim

Tel.: 09146/221 (1. Bürgermeister Schuster) - info@alesheim.de - www.alesheim.de